

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das persönliche Gespräch sowie der persönliche Kontakt zu Ihnen sind mir sehr wichtig. Um dies zu erreichen, gibt es Sprechstunden des Bürgermeisters.

In die Bürgersprechstunde können Sie ohne Voranmeldung kommen, wenn Sie ein Problem nicht auf Mitarbeiterebene lösen können.

Wenn Sie aber Wartezeiten vermeiden wollen oder kurzfristig ein Gespräch wünschen, sollten Sie einen Termin vereinbaren. Bitte rufen Sie in diesen Fällen in meinem Vorzimmer bei Frau Xander unter Telefon 07150 305-103 an.

Im Oktober haben Sie bei folgender Bürgersprechstunde Gelegenheit, Ihr Anliegen mit mir zu besprechen:

**Donnerstag, 24. Oktober 2019**

**16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**

Ich freue mich auf Gespräche mit Ihnen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Nico Lauxmann  
Bürgermeister

1. Schaffung eines weiteren Baufensters für die Errichtung einer Bäckereifiliale
2. Erweiterung des Baufensters nach Norden für den bestehenden Lebensmitteleinzelhandel und Kennzeichnung als Sondergebiet
3. Anbindung des im Zuge der Sanierung der Stuttgarter Straße geplanten Kreisverkehrs im Einmündungsbereich zur Straße Im Seelach
4. Anpassung der bestehenden Fußwegeverbindung im nordwestlichen Bereich des Bebauungsplangebiets durch Schaffung einer verbesserten Fußwegeverbindung und einer zusätzlichen Erschließungsmöglichkeit

Maßgebend ist der Bebauungsplan mit Textteil (einschließlich örtlicher Bauvorschriften und grünordnungsrechtlicher Festsetzungen) des Planungsbüros Rauschmaier, Bietigheim-Bissingen, in der Fassung vom 29.01.2019, zuletzt geändert am 17.07.2019 und die Begründung des Bürgermeisteramts in der Fassung vom 17.07.2019. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach

§ 13 a BauGB aufgestellt, die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB waren nicht erforderlich. Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Schwieberdingen, Schloßhof 1, 2. OG Zimmer 201, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sowie nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtliche Fehler sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 215 Abs. 1 Satz 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist nach § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn

- a) die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
- b) wenn der Bürgermeister nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder wenn ein Dritter die Verfahrensverletzung rechtzeitig gerügt hat.

Die Verletzungen sind schriftlich beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Schwieberdingen, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen, geltend zu machen.

Schwieberdingen, den 17.10.2019

Bürgermeisteramt

gez. Lauxmann

Bürgermeister

Ausgefertigt zur Veröffentlichung

(aufgrund Satzungsbeschluss vom 25.09.2019)

Schwieberdingen, 17.10.2019

Lauxmann, Bürgermeister

## Regelung der Leinenpflicht im Innen- und Außenbereich

Immer wieder gehen beim Ordnungsamt Fragen und Beschwerden zum Thema Leinenpflicht für Hunde ein. Laut Polizeiverordnung der Gemeinde Schwieberdingen sind Hunde innerhalb der Ortschaft generell an der Leine zu führen. Dies gilt ganz besonders für sensible Bereiche, wie Spiel- oder Bolzplätze oder in der Nähe von Kindergärten und Schulen. Aber auch außerhalb des bebauten Ortsgebietes kommt es wegen freilaufender Hunde bisweilen zu unangenehmen Situationen für Spaziergänger, Radfahrer und Jogger sowie zu Konflikten zwischen den Hundebesitzern auf der einen und Landwirten sowie Jagdpächtern auf der anderen Seite. Zwar besteht außerhalb der bebauten Fläche kein genereller Leinenzwang wie dies innerhalb der Ortschaft der Fall ist, dennoch haben Hundehalter stets dafür Sorge zu tragen, dass der Hund gehorcht und auf Zuruf reagiert und nicht Fußgänger oder Jogger belästigt. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn ein Hund einem Rehkitz oder einem Hasen nachjagt. Ist erst einmal der Jagdinstinkt geweckt, so lassen sich in der Regel nur sehr gut dressierte Hunde zurückrufen.

Im Interesse aller und auch um Streitigkeiten zu vermeiden, möchten wir daher nochmals alle beteiligten Parteien um Beachtung und gegenseitige Rücksichtnahme bitten.

## Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Seelach – 1. Änderung“ (mit Satzung über örtliche Bauvorschriften)

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwieberdingen hat am 25. September 2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Seelach – 1. Änderung“ (mit Satzung über örtliche Bauvorschriften) aufgrund von § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (bezüglich der örtlichen Bauvorschriften) in der jeweils geltenden Fassung als Satzung beschlossen. **Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.**

Das Gebiet des Bebauungsplans „Seelach – 1. Änderung“ wird im Wesentlichen begrenzt durch den Vöhinger Weg im Norden, durch die Stuttgarter Straße im Süden und Westen und durch die Bundesstraße 10 im Osten.

Ziel und Zweck der Planung sind nachfolgend genannte Änderungen bzw. Anpassungen:

